



PSLT – Adobe Journey Optimizer (2025v4)

1. Pflichten des Kunden. Der Kunde ist allein verantwortlich für:

- 1.1 die Einhaltung der anwendbaren Vorschriften,
- 1.2 sämtliche Tests der Kundenanpassungen, einschließlich Sicherheitstests,
- 1.3 die Sicherstellung, dass alle in Adobe Journey Optimizer aufgenommenen Daten XDM-Standards entsprechen,
- 1.4 die Zuweisung aller in Adobe Journey Optimizer aufgenommenen Daten mit dem/den entsprechenden DULE-Label(s),
- 1.5 die Sicherstellung, dass innerhalb von Adobe Journey Optimizer entsprechende Datennutzungsrichtlinien (z. B. auf Grundlage von Datenschutzerklärungen des Kunden, vertraglichen Rechten und einwilligungsbasierten Rechten) umgesetzt worden sind und durchgeführt werden,
- 1.6 die Anwendung zuverlässiger Authentifizierungstechniken (z. B. SPF, DKIM) für die Domain-Namen, die verwendet werden, um E-Mails zu versenden, falls der Kunde Adobe keine Sub-Domain überträgt und
- 1.7 die Sicherstellung, dass die Privacy Service-API nur verwendet wird, um Datenzugriff, -korrektur und -löschungsanfragen zu verarbeiten, die von einzelnen Datensubjekten (Betroffenen) stammen.

Adobe ist nicht für Ausfälle des Betriebs oder der Sicherheit von Adobe Journey Optimizer verantwortlich, die durch Kundenanpassungen oder das Unterlassen des Kunden, die in Ziffern 1.1 bis 1.7 oben dargelegten Pflichten zu erfüllen, verursacht worden sind.

2. Kanaleinschränkungen. Für die Auslieferung von Nachrichten über manche Kanäle kann die Inanspruchnahme von Diensten Dritter erforderlich sein, die der Kunde von dem Dritten erwerben muss, um die Auslieferung auszuführen.

3. Zustellungsfehler. Adobe ist für die Nichtauslieferung oder Verzögerung von E-Mails nicht verantwortlich, die auf Adressfehlern, Hard Bounces, Soft Bounces, E-Mail-Filtern von Mail Clients, E-Mail-Blockierungslisten usw. beruhen. Die vorstehende Art von Fehlern kann im Übrigen zu negativen Auswirkungen auf die Zustellungsleistung von E-Mails führen und Adobe ist für einen darauf beruhenden Leistungsabfall nicht verantwortlich.

4. Aufbewahrung von Daten.

- 4.1 **Profilservice.** Einem Profil beigelegte Verhaltensdaten/Zeitreihendaten können 30 Tage nach dem Datum der Hinzufügung zu einem Profil oder nach einem alternativen Zeitraum, der vom Kunden innerhalb von Adobe Journey Optimizer gewählt wurde, aus Adobe Journey Optimizer gelöscht werden.
- 4.2 **Data Lakes.** In sog. Data Lakes gespeicherte Kundendaten werden wie folgt aufbewahrt:
 - (A) 7 Tage lang, um die Eingliederung von Kundendaten in die Profilservices zu ermöglichen; anschließend können sie dauerhaft gelöscht werden oder
 - (B) bis sie vom Kunden gelöscht werden.

- 4.3 **Relationale Datenspeicher.** In dem relationalen Datenspeicher gespeicherte Kundendaten werden 13 Monate lang aufbewahrt, sofern sie nicht vom Kunden im Data Lake gelöscht werden.
5. **Ad Targeting.** Der Kunde darf Adobe Journey Optimizer weder zum Zwecke der Durchführung von ausgerichteten Display Ads auf einer Site oder in einer Anwendung, die nicht dem Kunden gehört, nutzen, noch Daten zum vorgenannten Zweck aus Adobe Journey Optimizer übermitteln.
6. **Zusätzliche Bedingungen für die Lizenzierung des Messaging-Produkts.** Wenn der Kunde das Messaging-Produkt (wie in den nachfolgenden Bedingungen definiert) separat für die Nutzung in den Vereinigten Staaten oder Kanada lizenziert, gelten die folgenden zusätzlichen Bedingungen für den Zugriff und die Nutzung des Messaging-Produkts durch den Kunden: <https://www.adobe.com/go/messagingproduct-us-canada>.
7. **Produktbeschreibung.** Die Beschreibung des abgedeckten Service, einschließlich Produktberechtigungen und -einschränkungen, ist in der geltenden Produktbeschreibung hier detailliert aufgeführt: <https://helpx.adobe.com/legal/product-descriptions.html>. Wenn der Kunde die in der geltenden Produktbeschreibung aufgeführten Produktbeschränkungen überschreitet, kann Adobe dem Kunden Übernutzungsgebühren in Rechnung stellen oder den Kunden auffordern, zusätzliche Kapazität zu lizenziieren. Darüber hinaus kann der Kunde eine Leistungsverschlechterung erfahren. Adobe ist für eine solche Leistungsverschlechterung nicht verantwortlich.
- 8. Definitionen**
- 8.1 „**Abgedeckter Service**“ bezeichnet Adobe Journey Optimizer, wie in einem geltenden Bestelldokument angegeben.
 - 8.2 „**Kundenanpassungen**“ bezeichnet die Anpassungen, die vom Kunden oder auf Anweisung des Kunden an Adobe Journey Optimizer vorgenommen wurden. Der Kunde ist Eigentümer der Kundenanpassungen (oder muss gegebenenfalls sicherstellen, dass er über eine gültige Lizenz verfügt), vorbehaltlich der zugrunde liegenden geistigen Eigentumsrechte von Adobe an der Adobe-Technologie. Der Kunde stimmt zu, dass Adobes Zugriff auf Kundenanpassungen Adobe nicht daran hindert, unabhängig ähnliche Technologie zu entwickeln (ohne Verwendung von Kundenanpassungen) oder zu erwerben, ohne dass Adobe dem Kunden gegenüber verpflichtet ist.
 - 8.3 „**Anwendbare Vorschriften**“ bezeichnet alle geltenden Gesetze, Richtlinien, Vorschriften, Kodizes, Regeln und Industrie-Best-Practice-Regelungen im Zusammenhang mit der Nutzung der Produkte und Services durch den Kunden.
 - 8.4 „**DULE**“ bezeichnet Adobes Governance-Framework für Datennutzung, -kennzeichnung und -durchsetzung.
 - 8.5 „**Industrie-Best-Practice-Regelungen**“ bezeichnet die Adobe-Richtlinie zur akzeptablen Nutzung, die unter www.adobe.com/legal/terms/aup.html oder einer Nachfolge-Website zu finden ist.
 - 8.6 „**XDM**“ bezeichnet das Experience Data Model, das unter <https://github.com/adobe/xdm> dokumentiert ist.